



# Amtsblatt des Amtes Mittelholstein

Kreis Rendsburg-Eckernförde

---

Jahrgang 2022

19.07.2022

Nr.48

---

Das Amtsblatt erscheint dienstags und freitags wenn Veröffentlichungen vorliegen und ist kostenlos beim Amt Mittelholstein, Am Markt 15, 24594 Hohenwestedt und seinen Verwaltungsstellen in Aukrug und Hanerau-Hademarschen erhältlich. Außerdem kann das Amtsblatt im Internet unter der Adresse [www.amt-mittelholstein.de](http://www.amt-mittelholstein.de) eingesehen werden.

---

## Inhaltsverzeichnis

1. Amtliche Bekanntmachung der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 „Solarpark Steinfeld“ der Gemeinde Steinfeld für das Gebiet südlich der Ortslage Liesbüttel, westlich der Straße „An de Marsch“, nördlich und südlich der Bahnlinie Büsum-Heide-Neumünster, nördlich der Landesstraße 316 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB S. 564

# Amtliche Bekanntmachung

**Amt Mittelholstein  
- Der Amtsdirektor -  
für die Gemeinde Steinfeld**

**Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 „Solarpark Steinfeld“ der Gemeinde Steinfeld für das Gebiet südlich der Ortslage Liesbüttel, westlich der Straße „An de Marsch“, nördlich und südlich der Bahnlinie Büsum-Heide-Neumünster, nördlich der Landesstraße 316 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB**

**Planskizze (unmaßstäblich) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 „Solarpark Steinfeld“ in der Gemeinde Steinfeld**



Der von der Gemeindevertretung in der Sitzung am 18.07.2022 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 „Solarpark Steinfeld“ der Gemeinde Steinfeld für das Gebiet südlich der Ortslage Liesbüttel, westlich der Straße „An de Marsch“, nördlich und südlich der Bahnlinie Büsum-Heide-Neumünster, nördlich der Landesstraße 316 und die Begründung mit Umweltbericht liegen in der Zeit

**vom 27. Juli 2022 bis zum 31. August 2022 (einschließlich)**

im Amtsgebäude des Amtes Mittelholstein, Am Markt 15, Zimmer 17, 24594 Hohenwestedt während der folgenden Sprechzeiten

montags	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
dienstags	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
donnerstags	08.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
freitags	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

**sowie nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefon-Nummer 04871-36302, zur Einsichtnahme öffentlich aus. Es besteht auch die Möglichkeit die Planunterlagen per Mail unter der Mail-Adresse [info@amt-mittelholstein.de](mailto:info@amt-mittelholstein.de) anzufordern.**

Während dieser Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planungsunterlagen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Sprechzeiten zur Niederschrift im Amtsgebäude des Amtes Mittelholstein, Am Markt 15, 24594 Hohenwestedt, Zimmer 17, abgeben. Stellungnahmen können auch per E-Mail an die vorstehende Adresse gesendet werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage der Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 3 BauGB und dem Landesdatenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach dem BauGB (Artikel 13 DSGVO), das mit ausliegt.

Zusätzlich ist der Inhalt dieser Bekanntmachung und die Planungsunterlagen im Internet unter der **Adresse <https://www.amt-mittelholstein.de/leben-arbeiten/bauen-wohnen/aktuelle-bauleitplanung>** eingestellt.

Es liegen folgende Unterlagen mit umweltbezogenen Informationen zur Einsichtnahme vor:

Folgende umweltrelevanten Informationen sind verfügbar:

1. der als Teil II der Begründung vorliegende Umweltbericht
2. Stellungnahme Archäologisches Landesamt vom 08.04.2022
3. Stellungnahme Kreis Rendsburg-Eckernförde vom 09.05.2022
4. Stellungnahme der Landesplanung vom 08.06.2022

Die diesen Informationen zugrunde liegenden Unterlagen liegen ebenfalls aus. Übersicht über die relevanten umweltbezogenen Themen:

<i>Schutzgut</i>	<i>Aussagen zum Thema:</i>	<i>Einstufung der Umweltauswirkungen:</i>	<i>Informationen befinden sich in:</i>
Mensch	Beitrag zur Sicherung der Energieversorgung der Gesellschaft.	Erheblich,	(1) (3) und (4)
Mensch	Veränderungen für das Landschaftsbildes.	Erheblich, bezüglich des Landschaftsbildes durch entsprechende Maßnahmen deutlich zu mindern.	(1)
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	Verlust von Lebensräumen durch Flächeninanspruchnahme.	Weniger erheblich und durch entsprechende Maßnahmen auszugleichen.	(1) und (3)
Boden	Bodenfunktion, Boden-Wasserhaushalt.	Nicht erheblich	(1) und (3)
Wasser	Boden-Wasser-Haushalt.	keine	(1) und (3)
Luft und Klima	Örtliches Kleinklimas.	Nicht erheblich	(1)
Landschaftsbild	Veränderung der visuellen Prägung des Landschaftsbildes und des Landschaftserlebnisses.	Erheblich, bezüglich des Landschaftsbildes durch entsprechende Maßnahmen deutlich zu mindern.	(1)
Kultur- und Sachgüter	Sachwerte und Bodendenkmale.	keine, an Archäologisches Interessensgebietes angrenzend.	(1) und (2)

Hohenwestedt, den 19.07.2022

Amt Mittelholstein  
 - Der Amtsdirektor -  
 Im Auftrag  
 gez. Janine Heitmann-Rohweder